

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 2 (1893)
Heft: 49

Rubrik: Schweizer Handels- und Industrieverein = Union Suisse du Commerce et de l'Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch der **Markus-Turm in Venedig** soll an den technischen Errungenschaften der Neuzeit teilnehmen. Ein Deutscher in Mailand hat der Stadt Venedig den Vorschlag gemacht, zur Bequemlichkeit der vielen Touristen, welche alljährlich den Glockenthurm von San Marco besteigen, einen Fahrstuhl zu bauen, und die Stadt hat den Antrag genehmigt. Der Lift soll von der Galerie, also von der Behausung des Glückners, bis hinauf zu den Glockengehäuse führen, wozu eine Zeitdauer von 45 Sekunden erforderlich sein wird, und durch hydraulisch-elektrische Kraft in Bewegung gesetzt werden. Auf diese Art würde dem Turmbesucher die Erklímmung von 37 Stiegenabsätzen erspart sein. Der Fahrstuhl ist zur gleichzeitigen Beförderung von 6 oder 8 Personen berechnet.

der Vergnügungszwecke umgewandelt worden. Diesem Mangel hat wie englische Blätter mitteilen, ein Amerikaner abgeholfen, der von der Pforte mit Recht an Exploitation der Toten Meeres erhalten hat. Der Unternehmer will eine bequeme Verbindung mit Jerusalem herstellen. Hotels, Konzertsäle bauen, Gärten und Lawn-tennis-Plätze anlegen etc. Eine Dampfschiffahrt wird ebenfalls auf dem See eingerichtet.

Erratum. A la fin de la dernière phrase de l'avant-dernier alinéa du discours de M. Tschumi (N° 48) il faut lire „pour *votre* et non pour *notre* bien présent et futur“

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.